

Klavierbauer/in



Berufsbeschreibung

Klavierbauer und Klavierbauerin bauen, reparieren und stimmen Klaviere, Flügel und ähnliche Tasteninstrumente. Im eigentlichen Klavierbau sind allerdings wenige Berufsleute tätig, da es in Österreich nur eine größere Klavierfabrik gibt.

Klavierbauer und Klavierbauerin sind darum mehr im Bereich Reparatur, Service und Handel tätig: Sie wechseln Teile aus, fertigen einzelne Ersatzteile selbst, stimmen und intonieren das Klavier. Beim Stimmen werden die Saiten auf die vorgeschriebene Spannung beziehungsweise Tonhöhe gezogen. Beim Intonieren werden die unterschiedlichen Härtegrade im Klang ausgeglichen. Das braucht Erfahrung: Auszubildende lernen und üben es in Hunderten von Stunden. Im Verkaufsgeschäft beraten sie die Kundschaft beim Kauf eines Klaviers.

Anforderung

Wichtig sind: Freude an der Musik, feines musikalisches Gehör, Fingerfertigkeit, Formensinn und Ausdauer, Klavierspielen können.

Ausbildung

3,5 Jahre Lehre. Es gibt nur wenige Lehrstellen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Stimmkurse an der Berufsschule für Holzbearbeitung und Musikinstrumentenerzeugung. Stimm- und Intonierseminare sowie Vorbereitung auf die Prüfung als Klavierbaumeister/in in Deutschland, an der »Fachschole für Musikinstrumentenbau« in Ludwigsburg bei Stuttgart.

Aufstieg: Klavierstimmer/in (Außendienst oder Reparaturwerkstatt), Konzertstimmer/in (nach langer Erfahrung und bei hervorragendem Können), Werkstattchef/in, Verkaufsleiter/in, eigenes Geschäft.